

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Danny Freymark (CDU)

vom 11. November 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. November 2022)

zum Thema:

Teufelsberg & Ökowerk an das öffentliche Nahverkehrsnetz anschließen

und **Antwort** vom 24. November 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Nov. 2022)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/13904
vom 11. November 2022
über Teufelsberg & Ökowerk an das öffentliche Nahverkehrsnetz anschließen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe AÖR (BVG) um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist bzw. an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben wird.

Frage 1:

Wie bewertet der Berliner Senat den Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses der BVV Charlottenburg-Wilmersdorf, die öffentlichen Nahverkehrsverbindungen zum Teufelsberg und zum benachbarten Ökowerk auszubauen?

Frage 2:

Verfolgt der Berliner Senat bereits Pläne, die öffentlichen Nahverkehrsverbindungen zum Teufelsberg und zum benachbarten Ökowerk auszubauen? Wenn ja, wie weit sind die Planungen fortgeschritten? Wenn nein, wieso nicht (bitte um Angabe der Gründe)?

Frage 4:

Wann rechnet der Berliner Senat konkret mit einem Anschluss der o.g. Gebiete an das öffentliche Nahverkehrsnetz?

Antwort zu 1, 2 und 4:

Der Berliner Senat plant keinen Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs zum Teufelsberg und dem benachbarten Ökowerk, da derzeit keine ausreichenden Potenziale für die Einführung eines Linienverkehrs gesehen werden. Die Abwägungsgründe sind detailliert im Nahverkehrsplan Berlin 2019-2023 in Kapitel V.6.5 dargestellt. Darüber hinaus weist die BVG darauf hin, dass auf der Teufelsseechaussee eine Fahrradstraße eingerichtet worden ist. Damit ist die Befahrbarkeit mit Bussen derzeit nicht gegeben.

Frage 3:

Welche Gespräche gab es zum Anschluss der genannten Gebiete seitens des Berliner Senats mit den Verantwortlichen der BVG? Welche Ergebnisse haben diese Gespräche gebracht?

Antwort zu 3:

Auf Arbeitsebene ist im Planungsgespräch zwischen der BVG und dem ÖPNV-Aufgabenträger im März 2021 eine kurze Erörterung von „Innerstädtische Freizeitverkehren während Corona in Berlin“ erfolgt. Eine tiefergehende Betrachtung des Gebietes rund um den Teufelsberg ist jedoch wegen der fehlenden Potentiale nicht erfolgt (siehe auch Antwort zu 1 und 2).

Berlin, den 24.11.2022

In Vertretung

Dr. Meike Niedbal
Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz